

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 6.

Dresden, am 22. November

1897.

Sechste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 22. November 1897, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 84 — 89. — Entschuldigungen. —
Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 6,
betr. den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des
Gesetzes vom 8. April 1872, die Emeritirung der evan-
gelisch-lutherischen Geistlichen betr., sowie den Antrag
auf ständische Ermächtigung zur Aufnahme von Geistlichen
der inneren Mission in die allgemeinen geistlichen Pen-
sionsklassen. — Ueberweisung dieses Dekrets an die Gesetz-
gebungsdeputation unter Vernehmung mit der Finanz-
deputation A. — Feststellung der Zeit und der Tages-
ordnung der nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. von Seydewitz sowie
der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath
Krehschmar.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die
Registrande zu geben.

(Nr. 84.) Antrag des Abg. Hauffe und Genossen,
die Aufhebung der gemischten Transitlager und der Zoll-
kredite für Getreide sowie die Ausfuhrvergütung für
Mühlenprodukte betr.

Präsident: Ist zu verlesen.

Sekretär Müller (liest):

„Die Kammer wolle beschließen:

1. die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, im
Bundesrath dahin zu wirken, daß

a) die gemischten Transitlager aufgehoben und
Zollkredite für Getreide beseitigt werden,

b) die Ausfuhrvergütung für Mühlenprodukte
dem tatsächlichen Ausbeuteverhältniß mög-
lichst angepaßt werde;

2. die hohe Erste Kammer zum Beitritt zu diesem
Beschlusse einzuladen.“

Präsident: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 85.) Schreiben des Königl. Ministeriums des
Innern, die Besichtigung der Hochwasserschäden im Ge-
biete der rothen Weißeritz seitens der Kammermitglieder
betreffend.

Präsident: Das Schreiben ist zu verlesen.

Sekretär Müller (liest):

Dresden, den 19. November 1897.

„An
das Direktorium der Zweiten Kammer
der Ständeversammlung.

Mit Rücksicht auf die bei der allgemeinen Vor-
berathung über das Dekret Nr. 11, einen Nachtrag zu
dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat und dem Finanz-
gesetze auf die Jahre 1896/97 betr., in der Zweiten
Kammer der Ständeverammlung geäußerten Wünsche
beabsichtigt das Ministerium des Innern im Ein-
verständnis mit dem Finanzministerium, den Herren
Mitgliedern der Ständeverammlung Gelegenheit zu
geben, an Ort und Stelle von den durch die Hochfluth
Ende Juli dieses Jahres im Gebiete der rothen Weißeritz
angerichteten Schäden sowie von dem Stande der
Arbeiten zu Beseitigung der letzteren Kenntniß zu er-
langen.

Es ist dazu

Freitag, der 26. November dieses Jahres
in Aussicht genommen und es werden für die Theil-
nehmer an der Besichtigung zur Fahrt ab Dresden
bis Ripsdorf Sonderzüge bereit gestellt werden.

Die Herren Mitglieder beider Kammern werden
dazu mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß die
näheren Reisebestimmungen später mitgetheilt werden.

Ministerium des Innern.

gez. von Krehsch.“